

KONTAKT

Tour-Managerin für Deutschland
Grit Krausse
00 33 (0)6 09 86 84 30
huguesgrit@gmail.com

Geschäftsleitung
Lucile Malapert
00 33 (0)2 47 65 95 94
escale.cie@gmail.com

Technische Leitung
Hugues Hollenstein
00 33 (0)6 08 34 19 02

www.escaletheatrecestuel.net

ESCALE zeigt:

EIN HAUCH UND DU VERSINKST

Bühnen- und

Strassentheaterversion



Escale

Ein Hauch und du versinkst

Hugues Hollenstein & Grit Krausse

Haben 1991 das Wandertheater Escale gegründet. Sie entwickeln zusammen eine auf Bewegung basierende Theatersprache. Sie benutzen und verweben verschiedene Techniken, wie Schauspiel, Tanz, Mime, Objekttheater, Zirkus miteinander. Die Benutzung von Masken und Marionetten ist eine natürliche Fortsetzung ihrer körperlichen Arbeit. Die Bühnenbilder von Escale, oft von Hugues Hollenstein erdacht, sind meistens einfach, beweglich und werden zu Spielpartnern. Für jedes Stück wird eine Originalmusik komponiert.

Guillaume Druel

Seine Vorliebe zur Benutzung und Verfremdung alltäglicher Geräusche und zur Erfindung von Instrumenten lassen ihn das « Pusten, Schlagen, Kratzen, Reiben und Zupfen » ständig neu formulieren. Er ist langjähriger Weggefährte von Escale und Damien Bouvet. Er komponiert und veröffentlicht Gedichte für Klarinette, regelrechte Zungenbrecher für Musikstudenten.

Lara Manipoud

Unsere fruchtbare Zusammenarbeit mit der 23jährigen autodidaktischen Malerin Lara Manipoud ist durch ein zufälliges Treffen zustande gekommen. Ein Geschenk des Lebens! Mit Farben zaubernd bedeckt sie Leinwände, Papiere, Tagebücher, Körper, Masken und Kostüme. Ihr esthetischer Einfluss wird bestimmend für « Ein Hauch und du versinkst ». Sie kreiert für das Stück ihre ersten Masken und ihr erstes Bühnenbild und auch das Plakat.

Gemeinsame Inszenierung von und mit :

Grit Krausse
Hugues Hollenstein
Guillaume Druel

Masken, Malerei, Plakat und Photos : Lara Manipoud

Künstlerische Beratung : Brice Berthoud, Damien Bouvet

Kostüme : Karine Delaunay

Bau des Theaterwagens : Jörn Gehlker und Yohan Nicol

Bau der Theaterbühne : Luc Boissinot

Maskenbau : Corinne Blis

Masken des kleinen Volkes : Schüler aus Joué-les-Tours

Photos Strassentheater: Alain Gaymard

Photos Bühnenfassung : Bernard Duret

Produktion : Lucile Malapert

Co-produktion : Le Boulon, Le Vieux Condé (nationales Zentrum für Strassentheater), Escale wird von der Region Centre Val de Loire (Mittelfrankreich) und dem Städteverband Tours+ unterstützt.

Diese Produktion wird finanziert vom Französischen Kulturministerium, dem Conseil General de l'Indre et Loire und der ADAMI unterstützt.

Das Theater Vaugarny (Tours) und Emetrop (Bourges) stellten ihre Probenräume zur Verfügung.

ESCALE ist eines der zum 37eme Parallele, einem vom Städteverband Tours + bereitgestellten Arbeitsort, gehörenden Theater.



Bühnenfassung

**Technische Bedingungen der
Bühnenfassung**

Ideale Zuschauerzahl: 250 Personen

Spieldauer : 1 h

**Zwei vorstellungen pro Tag möglich,
Zeitspanne dazwischen : 2 h**

**Mannschaft auf Tournée : 5 Personen (3
Spieler, 1 Licht- und 1 Bühnentechniker)**

**Bühnenraum, minimal : 5 m x 5,50 m x 3 m
(Breite / Tiefe / Höhe)**

*Die Tiefe kann eventuel auf 4 Meter
reduziert werden.*

Bühnen-, Licht- und Toneinrichtung : 4h

**Proben und Lichteinrichtung : 2 bis 4 h
(je nach Bühnenraum)**

Abbau : 2 h

Unterbringung für 5 Personen, davon 1 Paar

**Das Stück kann an den verschiedensten
Orten gespielt werden :**

Theater, Bibliothek, Mehrzwecksaal,
Turnhalle, Kirche ...

Schulvorstellungen : von 12 Jahren ab





Die Bühnenfassung ein expressionistisches Castelet

Die Bühnenfassung von «Ein Hauch und du versinkst» ist eine Familienvorstellung für Kinder von 7 Jahren an. Das Bühnenbild ist ein expressionistisches Castelet in dem die Bühnentechnik versteckt ist. Selbsttragend kann in jedem Theater oder Raum aufgebaut werden, in den es reinpasst. Die Lichteinrichtung kann an die Bedingungen des Raumes angepasst werden.



Frei nach dem Märchen « Zwei Worte » von Isabel Allende

Sie verkauft Worte. Er macht Krieg. Sie ist beim kleinen Volk beliebt. Er hat genug davon, dass man ihn fürchtet. Sie zieht von einem Ort zum andern. Er träumt davon, Präsident zu werden. Er braucht eine Ansprache. Sie könnte sie sich ausdenken. Er lässt sie entführen. Sie erzittert, er kentert.

Von den geheimen Mechanismen der Worte, der Liebe und der Macht manipuliert, verwandeln sich die Protagonisten dieser Geschichte in sonderbare, an Fabelwesen erinnernde Marionetten. Ein Musiker haucht ihnen Leben ein und lässt sie auf einem Wandertheater tanzen.

Tagsüber oder in der Nacht,
Auf Bühnen oder als Strassentheater,
auf französisch oder deutsch,
für jung (als Schulvorstellung) und alt

Unsere Masken sind nicht vollständig. Sie lassen unsere Gesichter erahnen, so dass wir nie ganz Masken oder Marionetten, nie ganz wir selbst sind.

Je mehr sich der Kolonel seinem Ziel nähert, desto weniger ist er überzeugt vom Schein des Bildes, welchem er zu gleichen sucht. Belissa ist sein leuchtendes Doppel : in dem Masse, wie ihre Worte den Kolonel verzaubern, vollzieht sich eine Metamorphose mit ihr selbst. Sie lässt sich in eine Beziehung verwickeln, die sie selbst nicht mehr meistert.

Diese vielschichtige, tiefe Beziehung zwischen der Rolle, die beide spielen und der Person, die sie sind, haben uns dazu inspiriert Masken zu manipulieren.

Eine Moral dieser Geschichte existiert nicht, höchstens die Erkenntnis, dass jegliches Nachdenken über das menschliche Wesen nur unvollendet bleiben kann.



Die Strassentheaterfassung eine Wagenbühne

Die Strassentheaterversion

« Ein Hauch und du versinkst » ist ein Stück für die ganze Familie von 7 Jahren an. Es wird auf einer Wagenbühne gespielt. Das Publikum muss direkt vor der Bühne platziert sein. Es ist am besten, wenn der Theaterwagen an einem etwas geschützten Ort (Park, Hof, kleiner Platz, Markhalle, ...) aufgestellt wird, um das Stück richtig genießen zu können. Die Zuschauer können sich auf den Boden vor dem Wagen und auf unsere Zuschauertribüne setzen. Das Stück kann sowohl tagsüber als auch am Abend gespielt werden.

Spieldauer : 50 Minuten

**Zwei vorstellungen pro Tag möglich,
Zeitspanne dazwischen : 2 h**

Auf Tournée : 4 Personen
(2 Puppenspieler, 1 Musiker,
1 Bühnentechniker(in))

Bühnenbild : Länge des
Theaterwagens : 6,80 m ; Breite : 2,30 m

Länge der Spielfläche : 4,90 m

Tiefe der Spielfläche : 3,70 m + 3 m
(Aufbau eines Logenzeltes hinter dem
Bühnenwagen)

Höhe : 3,05 m

Wir kommen mit unserer eigenen
Sitztribüne (100 Plätze)

Wir benötigen : einen
Elektroanschluss (220 V – 16 A)
sowohl am Tag als auch am Abend

Hilfspersonal : Je nach
Beschaffenheit und Erreichbarkeit des
Veranstaltungsortes, eine Person, um
den Theaterwagen zu platzieren.

Aufbau : 3 h ; 2 h für den Aufbau von
Theaterwagen, Ton und Licht, 1 h für
die Vorbereitung der Spieler

Abbau : 1 h 30 ; Es ist angenehm für
uns, am Ende der Vorstellung, vor dem
Abbau einen Zeitraum von 30 min für
eine Diskussion mit den Zuschauern
einzuplanen.

